



Mitteilungsblatt
der Gemeinden

Allmendingen und Altheim

mit Ennahofen, Grötzingen, Weilersteußlingen und Niederhofen

NEUIGKEITEN AUS ALLMENDINGEN UND ALTHEIM

Freitag, 19. Januar 2024/Nr. 03

ALLMENDINGEN



Liebe Allmendinger, Freunde & Bekannte,

auch diese Fasnet veranstalten wir wieder unseren
traditionellen Nachtumzug.

Stattfinden wird unser 25. Umzug am **27. Januar 2024 um 18.00 Uhr.**

Hierzu laden wir alle Allmendinger, Freunde & Bekannte recht herzlich
ein am Umzug teilzunehmen, mit den Narren und uns die Fasnet zu
feiern & auch die Bewohner mit ihren Ständen an der Aufstellungs- &
Umzugsstrecke zu unterstützen.

Nähere Informationen zu den teilnehmenden Gruppen,
den Umzugsverlauf mit allen Verpflegungsständen u.v.m.
findet ihr in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Wir freuen uns schon euch als Zuschauer und Gäste begrüßen
zu dürfen.

Eure Narrenzunft Allmendingen Zigeunergruppe e.V.

Kontakt und Öffnungszeiten Allmendingen und Altheim

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen

**Aktuell geänderte
Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag,
Donnerstag und
Freitag** von 08:00 – 12:00 Uhr

**Dienstag
und** von 13:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Auskunft:
Telefon 07391 7015-0
Telefax 07391 7015-35
E-Mail: info@allmendingen.de

Wochenmarkt

Nicht vergessen:

Jeden Donnerstag Vormittag ist auf dem
Rathausplatz der Wochenmarkt.

Technische Störungen (Wasserversorgung...)

Außerhalb der regulären Dienstzeit
Tel. 07391 7015-66

Gas-Störungsdienst

T 0800 0824505 (gebührenfrei)

ALTHEIM



Die Gemeinde Allmendingen (ca. 4.700 Einwohner), Sitz der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Altheim (ca. 650 Einwohner) hat folgende **unbefristete Stelle (100 %)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Sachgebietsleitung (m/w/d) für das Ordnungsamt

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Leitung Ortspolizeibehörde mit örtlicher Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle
- Krisen- und Katastrophenschutz, Feuerwehrwesen
- Geschäftsstelle Gemeinderat mit Protokollführung
- Stellv. Amtsleitung und stellv. Sachgebietsleitung Standesamt

Eine genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem gut aufgestellten Team in einer kleinen Gemeindeverwaltung mit flexiblen Arbeitszeiten
- eine Stelle der Besoldungsgruppe bis A11 bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen oder eine vergleichbare Einstellung in der Entgeltgruppe des TVöD
- fachliche Unterstützung sowie vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, Vermögenswirksame Leistungen
- E-Bike Leasing

Das sollten Sie mitbringen:

- Qualifikation als Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management oder einen vergleichbaren Studienabschluss
- Idealerweise Fach- und Rechtskenntnisse im Polizeirecht und Personenstandswesen
- gute EDV-Kenntnisse, idealerweise in der Software Owi21, AMEfire, AutiSta bzw. KM-EWO
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- eigenverantwortliche, gewissenhafte und zielorientierte Arbeitsweise

Haben Sie Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dietz, Leiterin Hauptamt unter Telefon: 07391 7015-15 oder E-Mail saskia.dietz@allmendingen.de gerne zur Verfügung.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über das Bewerbungsportal der Gemeinde Allmendingen. Gerne können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen:
Bürgermeisteramt Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen.

Bewerbungsfrist: 21.01.2024

Kontakt und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Rathausbesuch ist auch ohne Terminvereinbarung möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass Bürgerinnen und Bürger die vorab einen Termin vereinbart haben, vorzugsweise bedient werden.

Um Wartezeiten zu reduzieren, haben Sie folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- unsere Homepage
- unsere App
- per Mail: info@allmendingen.de
- telefonisch unter 07391 7015-0.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt

Aktuelle Öffnungszeiten des Rathauses

Aufgrund von diversen unbesetzten Stellen im Rathaus, müssen wir die Öffnungszeiten einschränken. Wir hoffen so den Betrieb im Rathaus in gewohnter Qualität aufrecht halten zu können.

Das Rathaus ist am Mittwoch geschlossen und öffnet am Donnerstagmittag ab 16 Uhr.

Sie erreichen uns somit:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 13:30 bis 16:00 Uhr und
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
 (sowohl telefonisch als auch persönlich).

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALLMENDINGEN



Jubilare

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Allmendingen galten

am 14. Januar Frau Marieluise Scherb, geb. Stark,
 Im Dorf 18, Weilersteußlingen
 zur Vollendung des 90. Lebensjahres.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten



Levi Ben Stemmer wurde am 27.12.2023 in Ulm geboren.
 Die Eltern sind Jaqueline und Marco Stemmer, Hauptstraße 9.

Gemeinderat

EINLADUNG

**zu der am Mittwoch, 24. Januar 2024, um 17.30 Uhr
 im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Hauptstraße 18
 in Allmendingen stattfindenden
 öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des
 GEMEINDERATS**

Öffentliche Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Verwaltungsangelegenheiten
2. Blutspenderehrung
3. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Witzensteige“ – Beratung und Beschlussfassung
 - a) Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB
 - c) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
 - d) Beauftragung der Verwaltung zur Antragstellung auf punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans bei der Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen - Altheim

Impressum

Herausgeber:
 Gemeinden Allmendingen und Altheim
 Hauptstraße 16 · 89604 Allmendingen
 T 07391 701-0 · F 07391 7015-35

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verantwortlich für den Anzeigenteil
 Alexander Rist
 Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
 Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
 T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:
 Bürgermeister Florian Teichmann
 (Allmendingen) (Amtlicher Teil)
 Bürgermeister Dr. Andreas Schaupp
 (Altheim) (Amtlicher Teil)

Verlag:
 NAK GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
 Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Abonnement:
 Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Druck:
 Südwest Presse Media Service GmbH
 Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen/Altheim 2015 mit Teilfortschreibung 2021 – Beratung und Empfehlungsbeschluss zur 5. Änderung
5. Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes Oberdisingen – Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme
6. Baugesuche – Beratung und Beschlussfassung
7. Beratung und Beschlussfassung zur Umstellung auf den Muster-Konzessionsvertrag 3.0 (Netze BW/Netze-Gesellschaft Südwest mbH)
8. Spendenbericht 2. Halbjahr 2023 – Beratung und Beschlussfassung
9. Verschiedenes / Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

Florian Teichmann
Bürgermeister

Für etwaige kurzfristige Änderungen der Tagesordnung verweisen wir auf die Homepage

Sitzungsankündigung

Der Gemeinderat Allmendingen wird 2024 an folgenden Terminen tagen:

Mittwoch, 24.01.2024
Mittwoch, 28.02.2024
Mittwoch, 17.04.2024
Mittwoch, 15.05.2024
Mittwoch, 12.06.2024
Mittwoch, 24.07.2024
Mittwoch, 18.09.2024
Mittwoch, 09.10.2024
Mittwoch, 13.11.2024
Mittwoch, 18.12.2024

Für etwaige Änderungen verweisen wir auf die Homepage und das Mitteilungsblatt.

Mitteilungen der Verwaltung

Freie Wohnung in der Seniorenresidenz, Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

1-Zimmer-Wohnung mit ca. 35 m² inkl. Nutzung des Gemeinschaftsraums vorrangig an Allmendinger Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre oder mit Handicap ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 420,- Euro/Monat + Nebenkosten.

Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder per E-Mail unter barbara.bieger@allmendingen.de bewerben.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Umwelt aktuell

Gelber Sack

Abfuhrtermin

Allmendingen, Hausen und alle Ortsteile

Mittwoch, 24. Januar 2024

Blaue Tonne

Abfuhrtermin

Dienstag, 6. Februar 2024

Biotonne

Abfuhrtermin für Allmendingen, Hausen, Niederhofen, Pfrauinstetten und Schwörzkirch

Montag, 15. Januar 2024

Biotonne

Abfuhrtermin für Ennahofen, Grötzingen und Weilersteußlingen

Freitag, 26. Januar 2024

vhs Volkshochschule Allmendingen

Sie können sich auf folgende Arten anmelden:

- Persönlich im Rathaus in Zimmer 14, Hauptstr. 16, Allmendingen
- telefonisch: 07391 7015-30
- E-Mail: vhs@allmendingen.de
auf der Seite: www.allmendingen.de
- Unsere Faxnummer: 07391 7015-35

Anmeldeschluss ist immer eine Woche vor Kursbeginn. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung der vhs-g unter www.vhs-g.de.

Bei fernbleiben von der Veranstaltung werden auch die Materialkosten fällig.

Die Kurse werden erst nach Beendigung abgerechnet.

23WAM031

Übungsabende: Standard und Latein

Siegfried u. Claudia Ströhle

Für alle, die in ungezwungener Atmosphäre ihre früher erlernten Tanzschritte und Figuren wieder auffrischen möchten.

Der schöne Saal mit Parkettboden im Bürgerhaus Allmendingen gibt das nötige Ambiente.

Kurs

Bürgerhaus Allmendingen, Saal

Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen

2 Termine

Freitag, 26.01.2024, 20:00 - 22:00 Uhr

Freitag, 23.02.2024, 20:00 - 22:00 Uhr

8,00 € per Einzug

Bitte mitbringen:

Evtl. Tanzschuhe, Getränk

23WAM004

Baum-Schnittkurs

Hans Mattis

Anleitungen für den Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt an Obstbäumen in der Praxis.

Auf leicht verständliche Art wird erklärt, warum ein Obstbaumschnitt notwendig ist. Bereits bei der Pflanzung eines Obstbaums ist der Pflanzschnitt notwendig und werden die Leitäste bestimmt. Anhand von 5-jährigen Obstbäumen wird der Erziehungsschnitt verdeutlicht, der für die spätere Tragfähigkeit von Äpfel und Birnen notwendig ist.

Streuobstwiesen liefern nicht nur pestizidfreies Obst, sondern sind besonders wichtige Lebensräume für eine Vielzahl inzwischen bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Der BUND Ehingen schneidet und pflegt jährlich bis zu 200 Obsthochstämme und lädt alle Interessierten ein mitzumachen und dabei das Obstbaumschneiden zu erlernen.

Kurs

Standort: Gasthof Hirsch, Berger Str.12, 89584 Sontheim/Weisel,
Handy Frau Scheffold 0163/777 2061

1 Termin

Samstag, 27.01.2024, 09:30 - 12:00 Uhr

4,00 €

Gebühr bitte vor Ort bezahlen.

Jugendliche bis 20 Jahre sind gebührenfrei.

23WAM073

Vegan kochen mit dem Thermomix

Susanne Bohner

Kochen ohne tierische Lebensmittel, eine Herausforderung für dich?

Dann sei dabei, ich zeige dir in diesem Kurs, wie du mit dem Thermomix leckere, vielfältige Rezepte ohne großen Aufwand zaubern kannst.

Egal ob Aufläufe, Aufstriche oder Eintöpfe, alles gelingt im Handumdrehen.

Kurs

Schule Allmendingen, Schulküche UG
Marienstr. 18, 89604 Allmendingen

1 Termin

Donnerstag, 22.02.2024, 18:30 - 21:00 Uhr

14,00 €

Ermäßigung möglich!

Bitte mitbringen:

Schürze und ein Gefäß für die Köstlichkeiten.

Lebensmittelkosten in Höhe von 8,00 € werden direkt im Kurs abgerechnet.

Senioren**HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE SENIOREN**

"Den Tag in Gemeinschaft beginnen, alte Kontakte pflegen, neue knüpfen, sich austauschen und einen schönen Vormittag erleben."

Wir freuen uns über neue Gesichter und heißen alle Geschlechter herzlich willkommen!

Die nächsten Termine für das Seniorenfrühstück sind am

Mittwoch, 14.02.2023

Mittwoch, 13.03.2023

Mittwoch, 10.04.2023

Mittwoch, 08.05.2023

Mittwoch, 12.06.2023

Das Frühstück wird durch Ihre freiwillige Spende vor Ort und ggf. die Gemeinde Allmendingen realisiert.

Wir bitten freundlich um verbindliche Anmeldung unter Tel. 07391 6690 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen) jeweils bis Montag 20.00 Uhr vor dem Frühstück.

Wir freuen uns auf Sie

Ihre Birgit Straub-Weresch und Heike Hagel

Notdienste**Arzt:****Einheitliche Notrufnummer: 116 117****Kinderarzt:****Gemeinsame Notrufnummer: 116 117****HNO:****einheitliche Notrufnummer: 116 117****Zahnarzt:****Zahnärztliche Notrufnummer: 0761 120 120 00****Notrufnummern im Rettungsdienstbereich****Ulm / Alb-Donau:****Feuerwehr/Rettungsdienst 112****Polizei 110****Nur Krankentransporte 0731 19222****Hospizgruppe****Einsatzleitung: Tel. 0172 4218194****Apotheken-Notdienst**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr.

Notdiensttelefon 01805 002963**Ansage der dienstbereiten Apotheken**

Sa., 20.01. Donau Apotheke, Munderkingen
07393 9546740

So., 21.01. Donau Apotheke am Wenzelstein, Ehingen
07931 70260
Rats-Apotheke, Schwendi
07353 98470

Mo., 22.01. Rats-Apotheke, Ehingen
07391 8777

Di., 23.01. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
07391 5511

- Mi., 24.01. Donau Apotheke, Rottenacker
07393 4111
- Do., 25.01. Neue Apotheke, Laupheim
07392 6022
- Fr., 26.01. Marien-Apotheke, Ehingen
07391 6250

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Kay

Ambulanter oder stationärer Dienst nach telefonischer Vereinbarung
Blaubeurerstraße 87, 89601 Schelklingen,
Tel. 07394 245585 oder 0172 6805657 (24 h)

Tierärzte Ehingen

Dr. Martin Knodel, Verena Werner

Hechtstraße 21, 89584 Ehingen
Tel. 07391 54012

KINDERGÄRTEN



Waldkindergarten Allmendingen

Buntes Leuchten im Waldkindergarten

Am 16.12.2023 fand im Waldkindergarten Allmendingen zum ersten Mal der „Lichterwald“ statt. Das Waldgrundstück wurde hierbei liebevoll von Erzieherinnen und Eltern weihnachtlich dekoriert und mit vielen Lichtern und Lampen bunt beleuchtet.



Eröffnet wurde der Lichterwald um 16:00 Uhr mit ein paar Liedern und Tänzen der Waldkinder und ihren Erzieherinnen, musikalisch begleitet von einem kleinen Eltern-Ensemble.

Anschließend strömten viele Besucher durch den Lichterwald. Auf der Wiese bei der Jurte konnten sich dann alle beim reichhaltigen Kuchenbuffet, Käsespätzle oder Punsch und Glühwein stärken und austauschen.

Der Waldkindergarten bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei unseren Eltern, dem Elternbeirat, den Erzieherinnen, den Kindern für ihren tollen Auftritt und nicht zu vergessen bei unseren zahlreichen Besuchern, die trotz verschobenem Datum diesen Lichterwald einzigartig gemacht haben.

Wir freuen uns aufs nächste Mal.

Euer Waldkindergarten Allmendingen e. V.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Allmendingen

Terminplanung vom 19. bis 28. Januar 2024

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage, ob es Veränderungen im Gottesdienstplan gibt.

Freitag, 19. Januar

- 14:00 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrkirche Allmendingen
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu,
Pfarrkirche Allmendingen, mit Liveübertragung

Samstag, 20. Januar

- 19:00 Uhr Vorabendmesse Schwörzkirch
f. Luise u. Josef Schmidberger u. Angeh.
f. Easy u. Herman Glöckler

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache,
Kleindorfer Kirche
10:30 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche Allmendingen,
mit Liveübertragung

Montag, 22. Januar

- 17:30 Uhr Rosenkranzgebet, Kleindorfer Kirche

Dienstag, 23. Januar

- 19:00 Uhr Heilige Messe, Altheim

Donnerstag, 25. Januar – Bekehrung des Apostels Paulus

- 10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht,
Pfarrkirche Allmendingen
12:20 Uhr Schülergottesdienst Klasse 3 u.4, Aula Schule

Freitag, 26. Januar

- 14:00 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrkirche Allmendingen
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu,
Pfarrkirche Allmendingen, mit Liveübertragung

Samstag, 27. Januar

- 19:00 Uhr Vorabendmesse, Altheim

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Uhr Wortgottesfeier, Schwörzkirch
Keine Heilige Messe in polnischer Sprache
10:30 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche Allmendingen,
mit Liveübertragung
11:45 Uhr Tauffeier von Lina Federle,
Pfarrkirche Allmendingen

Diakon Alexander Kramer:

Telefon 0 73 91 / 7 80 09 11,

E-Mail-Adresse: alexander.kramer@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Steinwand:

Telefon: 0 73 91 / 7 81 66 78,

E-Mail-Adresse: sabine.steinwand@drs.de

Pfarrer Marcin Szymczyk:

Telefon 0 73 91 / 76 49 717,

E-Mail-Adresse: marcin.szymczyk@drs.de

Pfarrer Martin Jochen Wittschorek:

Telefon 0 73 91 / 7 81 66 77 oder 0152 /295 95 221
(nicht montags)

Pfarrbüro:

Telefon 0 73 91 / 5 37 35, Kirchplatz 2, 89604 Allmendingen
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
E-Mail-Adresse: SE5.Ehingen-Ulm@drs.de
Homepage: www.se-allmendingen.de

Gemeinsame Kirchenpflege Allmendingen, Altheim, Schwörzkirch: Hehlestraße 2, 89584 Ehingen (im Katholischen Verwaltungszentrum Ehingen), Telefon 0 73 91 / 500 28 12
E-Mail-Adresse: MariaeHimmelfahrt.Allmendingen@nbk.drs.de

Mitteilungen Seelsorgeeinheit**Kollektenplan**

21./28. Januar: für die Kirchengemeinde

Spendenkonto für die Hilfe für ältere Menschen von Pfarrer Simon Peter:

Misereor-Spendenkonto, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10,
BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: Zweck W31162 Caroline Elderly Foundation, Uganda.
Informationen unter <https://carolineelderlyfoundation.org>.

Kerzenspenden für unsere Kirchen

Die Heilige Messe zu Mariä Lichtmess feiern wir in diesem Jahr am Freitag, 2. Februar um 15 Uhr in Allmendingen. Zu Beginn des Gottesdienstes werden um 14.45 Uhr im Pfarrer-Sailer-Haus die Kerzen für alle drei Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit gesegnet. Mit einer Lichterprozession ziehen wir dann in die Kirche zum Hochamt.

Es ist ein guter Brauch, dass Sie Kerzenspenden geben können, so dass diese Kerzen während der Gottesdienste in Ihrem Anliegen brennen werden.

Die Kerzen werden in den Pfarrkirchen ausgelegt. Wenn Sie eine oder mehrere Kerzen für die Kirchen stiften möchten, können Sie bis zum 29. Januar in Ihrer Pfarrkirche für die Kerzen eine Spende geben, die betreffenden Kerzen aus den Kartons nehmen und bereitlegen. Für eine große Kerze, beispielsweise für die Hochaltäre, bitten wir um 10 Euro, für eine schmalere Kerze beispielsweise für die Zelebrationsaltäre passt die Spende von 7 Euro, für ein Ewiges Licht bitten wir um 5 Euro. Sie können das Geld in den Sakristeien abgeben, oder in den Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen. Vergelt's Gott.

Vorschau

Hauskommunion am 2. Februar.
Gottesdienst für Kinder zu St. Blasius am 3. Februar in Altheim.

Mitteilungen Allmendingen**Sternsinger-Spendenergebnis**

Die Allmendinger Sternsinger haben am Dreikönigstag eine Spendensumme in Höhe von 5 329,18 Euro erhalten. Der Betrag geht an das St. Francis Family Helpers Programm in Uganda, ein Selbsthilfeprojekt für Schulbildung in Uganda.

Allen Sängerinnen und Sängern, allen Spenderinnen und Spendern und vor allem all jenen, die die Sternsingeraktion vorbereitet und ermöglicht haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorschau

Kirchengemeinderat Allmendingen, Sitzung am 31. Januar.

**Kath. Frauenbund –
Bunter Nachmittag am Glombigen**

„Wer hat an der Uhr gedreht?“

50 Jahre Frauenbund-Fasnet in Allmendingen!
Der Kath. Frauenbund lädt alle Frauen herzlich ein, wieder fröhlich und närrisch zu sein!
Am Donnerstag, 8. Februar – ab 14 Uhr werden wir Sie im Pfarrer-Sailer-Haus erwarten – ein närrisches Programm soll um 14.30 Uhr starten.

Die Vielfalt auf unserem Kuchenbuffet ist bekannt, so sei hier wieder unsere Spendenbitte genannt. (Tel. 2305 und 3050).
Kuchen oder Torte das ist egal
Ohne tatkräftige Hilfe verringert sich leider die Auswahl.

Musikanten spielen auf zum Singen und Schunkeln!
Hungrig braucht keiner nach Hause geh'n im Dunkeln.
Das Vesper können Wienerle mit Brot sein
Dazu ein Viertele vom tollen Orgelwein!

Sternsinger Spendenergebnis

Für das Projekt „Orange Farm“ von Comboni Missionar Erich Stöferle wurden in Altheim 1 724,06 Euro gespendet. Vielen Dank an alle Spender und an alle, die sich an der Organisation des Dreikönigstags beteiligt haben.

Mitteilungen Schwörzkirch**Sternsinger-Spendenergebnis**

Die Sternsinger in Schwörzkirch, Pfrauinstetten und Niederhofen haben insgesamt 3 001,26 Euro gesammelt. Mit ihrer Gabe unterstützen sie Schulkinder in Mpepai in Tansania. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei all jenen, die die Sternsingeraktion organisiert und begleitet haben.

**Evangelische Kirchengemeinden
Weilersteußlingen u. Allmendingen****Wochenspruch: (3. Sonntag nach Epiphania)**

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
Lukas 13,29

Sonntag, 21. Januar 2024 (3. Sonntag nach Epiphania)

11.00 Uhr Gottesdienst in **Weilersteußlingen**
(Vikarin Beck aus Rottenacker)
(Opfer Weltmission Nr. 92- Gesunde Mütter – Gesunde Kinder)
In diesem Gottesdienst wird die Heilige Taufe empfangen: Liara Wölfler
10.30-12 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in **Weilersteußlingen**
10-11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum in **Allmendingen**

Montag, 22. Januar 2024

14.00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus
in **Weilersteußlingen**

Mittwoch, 24. Januar 2024

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in **Schelklingen**

Donnerstag, 25. Januar 2024

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
in **Weilersteußlingen**

Sonntag, 28. Januar 2024**(Letzter Sonntag nach Epiphania)**

09.00 Uhr Gottesdienst in **Allmendingen**
(Pfr. Hain aus Munderkingen)

Hinweis:

Vom 19.01.-21.01.2024 findet die Konfi-Freizeit für die Konfirmanden/innen aus Allmendingen, Weilersteußlingen und Schelklingen im Freizeitheim Schlössle in Erbsetten statt.

WEILERSTEUSSLINGEN**Offene Kirche**

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10.00 Uhr, bzw. am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

ALLMENDINGEN**Suchen Sie noch einen Raum für Ihre Feier?**

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten für Ihre Feier sind, dann können Sie gerne den Gemeindesaal in unserem Evangelischen Gemeindezentrum in Allmendingen im Freyberg ring mieten. Der Gemeindesaal ist mit Stühlen und Tischen für bis zu 60 Personen ausgestattet. Im Gemeindezentrum gibt es sanitäre Einrichtungen, eine abgetrennte Küche und einen direkten Zugang zum großzügigen Garten, den Sie ebenfalls gerne mitnutzen können. Sie haben Interesse? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail ans Pfarramt pfarramt.allmendingen@elkw.de oder rufen unter 07384 404 an.

KIRCHENBEZIRK**Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb Donau
Diakonische Bezirksstelle Blaubeuren**

Im Begegnungstreff Blaubeuren ist neben Vorträgen und Kreativangeboten immer auch Zeit zum persönlichen Austausch. Unsere Termine der kommenden beiden Monate:

Dienstag, 23. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr:**Die Raffinessen meiner Nähmaschine – Nähkurs.**

Herr Lutz erklärt Ihnen als Mechaniker die Hintergründe und unterstützt bei der Lösung Ihrer bisher unerklärlichen nähtechnischen Probleme. Ein Kurs nicht nur für Anfänger, egal ob mit oder ohne Maschine.

Unkostenbeitrag: 25 EUR. Für Inhaber*innen einer Kundenkarte des Diakonieladens kostenfrei.

Nur für den Nähkurs ist eine Anmeldung erforderlich! Anmeldung im Diakonieladen, telefonisch 07344 9522 697 oder per Mail cclass@kirche-diakonie-ulm.de

Kult-Musical, Jesus Christ Superstar

Der Vorverkauf für das 70er Jahre Kult-Musical, Jesus Christ Superstar, des Bezirkskantors Blaubeuren läuft auf Hochtouren. Die Proben mit Bezirkskantor Cornelius Weißert sind diese Woche gestartet. Karten für die Aufführungen am 23. und 24. März können über die regionalen Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. in Nellingen, Laichingen, Blaubeuren, und im Internet auf www.kirchenmusik-blaubeuren.de erworben werden.

Beratungen zum „Pfarrplan 2030“ gehen weiter

Kirchenbezirk Blaubeuren diskutiert mit den Kirchengemeinden geänderten Vorschlag

Blaubeuren/Schelklingen/Berghülen. Im Evangelischen Kirchenbezirk Blaubeuren gehen die intensiven Beratungen und Diskussionen zum „Pfarrplan 2030“ weiter.

Jetzt hat die Leitung nach den Beratungen in den zuständigen Ausschüssen eine „Variante C“ an die Kirchengemeinderäte im Kirchenbezirk gesandt, die nach den Rückmeldungen aus den drei erfolgreichen Distriktsversammlungen im Oktober 2023 entwickelt wurde. Anfang dieser Woche wird der neue Vorschlag in den Kirchengemeinderäten beraten und anschließend in den Distriktsversammlungen in Schelklingen (23.01.2024), Blaubeuren (24.01.2024) und Berghülen (25.01.2024) öffentlich diskutiert. Nach diesen Veranstaltungen und den schriftlichen Rückmeldungen der Kirchengemeinden wird von den beauftragten Gremien ein finaler Vorschlag erarbeitet, der dann bei der Bezirkssynode am 21. März 2024 in Blaubeuren abschließend beraten und beschlossen werden soll.

Kriterien für Kürzungen erarbeitet

Wie berichtet muss der Kirchenbezirk Blaubeuren bis 2030 rechnerisch drei Pfarrstellen einsparen. Für Dekan Frithjof Schwesig ist klar, dass jede Kürzung zu schmerzhaften Einschnitten führt. Die Ausschüsse hätten sich bei der Entwicklung der Vorschläge weder an den aktuell freien Stellen orientiert noch nach dem Prinzip gehandelt, wer laut schreit, bei dem wird nicht gekürzt.

„

Bei den Kürzungen haben wir darauf geachtet, dass es möglichst attraktive Pfarrstellen gibt, die Kirchengemeinden eine ähnliche Größe an Gemeindegliedern haben, die geistliche Prägung passt, die Sozialräume berücksichtigt werden und auch funktionsfähige Distrikte mit fünf bis sechs Pfarrstellen entstehen“, erläuterte Dekan Frithjof Schwesig. Für die Arbeitszufriedenheit der Pfarrpersonen sei das sehr wichtig. Klar sei, dass wegen zurückgehender Pfarrstellen nicht mehr alles wie bisher beibehalten werden könne, so etwa die Anzahl der Gottesdienste.

Im Distrikt Süd soll nach dem neuen Entwurf die Pfarrstelle in Schelklingen aufgehoben werden. Die Kirchengemeinde Schelklingen soll dann zusammen mit der Kirchengemeinde Allmendingen von der Pfarrstelle Ehingen Nord betreut werden. Die beiden Dienstaufträge der Krankenhausseelsorge in Blaubeuren und Ehingen mit zusammen 50 Prozent sollen zu einem neuen Auftrag zusammengefasst und mit dem Pfarramt Weilersteußlingen verbunden werden.

Weitere Informationen unter: www.kirchenbezirk-blaubeuren.de

JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14

Monatsspruch **Januar 2024**
Junger Wein gehört in neue Schläuche. Markus 2,22

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen:

Die pfarramtliche Vertretung hat bis einschl. 24.01.2024 Dekan Schwesig aus Blaubeuren Tel. 07344-6335.

Ab dem 25.01.2024 übernimmt wieder Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Tel. 07393-2298 die pfarramtliche Vertretung.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Tel: 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei
 Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet:

Dienstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ansonsten kann gerne telefonisch (Tel. 07384-404) oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

[Pfarramt.Weilersteuslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteuslingen@elkw.de)

Mail Pfarramt Allmendingen:

[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de)

Homepage:

www.weilersteuslingen-evangelisch.de/

www.allmendingen-evangelisch.de

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen

VEREINE UND ORGANISATIONEN



Schützenverein Allmendingen 1975 e.V.



Luftgewehr Verbandsliga Süd

Wann: Sonntag, 21.01.2024

Uhrzeit: ab 09:30 Uhr

Wo: SV Allmendingen
Marienstraße 14-16

Eintritt: frei

Paarungen:

SV Allmendingen 1 – SAbt. Bad Wurzach 1

SV Oberteuringen 1 – SV Grünmettstetten 2

SV Oberteuringen 1 – SAbt Bad Wurzach 1

SV Allmendingen 1 – SV Grünmettstetten 2

Getränke sind vorhanden;

Essen ist bis 15.01.2024 bei sportleiter@sv-allmendingen.de,

osm@sv-allmendingen.de bzw. über die im Schützenhaus

ausliegende Liste anzumelden



NAK . VERLAG



**MEHR
AUFMERKSAMKEIT?**
NA.K_{LAR}! Mit einer Anzeige
 in Ihrem Mitteilungsblatt.

**VON ALLEN
FÜR ALLE**

Land Frauen **Landfrauenverband**
Allmendingen-Niederhofen

im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen e.V.



Betrug erkennen - Vermögen schützen!

-Ein Vortrag der Polizei Ulm-

Donnerstag, 25.01.2024

um 14:00 Uhr

Schule Schwörzkirch

Die Landfrauen Allmendingen-Niederhofen
laden alle interessierten Bürgerinnen und
Bürger herzlich ein.



Zu der Veranstaltung im März bitten wir bereits jetzt um baldige Anmeldung. Am 7. März um 18:30 Uhr zeigt uns Herr Nagler wie man aus Weiden eine Kugel basteln kann. Die Weiden müssen zuvor eingeweicht werden. Wer mitbasteln will bitte schnell anmelden unter Tel. 4303 oder 2579.



Sportverein Niederhofen e.V.

Abteilung Fußball - Jugend



**Unsere U13 Jungs beim internationalen Turnier
in Munderkingen.**

Klasse Erlebnis und Lehrstunde gegen die Stars von morgen.

Außerdem eine tolle Aktion von der Mannschaft Manchester United zum Gedenken an die deutsche Legende Franz Beckenbauer und Bobby Charlton (siehe Bild rechts unten).



Abteilung Fußball - AH



TSV Allmendingen AH & SV Niederhofen AH

Toller Abend beim AH Turnier des TSV Blaubeuren 1856 e.V.
am Freitag, 05.01.2024.

Platz 6 von 8 ist allerdings nächstes Jahr noch ausbaufähig.



Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.





BSV Ennahofen e.V.
der Verein für Sport auf den Lutherischen Bergen



BSV-Christbaum Sammlung

SAMSTAG, 20. JANUAR
AB 9 UHR



Bitte Bäume gut sichtbar am Straßenrand bereit legen !

Café am Wasserturm

CAFÉ
AM WASSERTURM

WINTER CAFÉ

*Das Café am Wasserturm lädt zu
gemütlichen Stunden mit Filterkaffee und
Kuchen ein!*

Besuchen Sie uns gerne an folgenden Terminen:

- 26.11.2023
- 28.01.2024
- 25.02.2024
- 17.03.2024
- 21.04.2024

Von 14:00 bis 17:30 Uhr

Vereinsgaststätte des Bergemer Sportvereins Ennahofen e.V.

Land Frauen Bergemer LandFrauenverein e.V.



**Sich selbst und andere
besser verstehen**

Astrologie-Vortrag

Di 23. Januar 2024 - um 19.00Uhr

bei Ulla im Hirsch in Ennahofen

Referentin: Alex Berger von stars and roots

Herzliche Einladung an alle neugierigen
Frauen und Männer

Eintritt für Landfrauen kostenlos;
Nichtmitglieder: 5€. Anmeldung bis 21.01.
per WhatsApp oder 07384/889

Bergemer LandFrauen e.V.
im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen e.V.
weitere Infos: www.landfrauen-wh.de/kreisverbände/ehingen



Schwäbischer Albverein Weilersteußlingen

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am

Freitag 26. Januar 2024 um 20:00 Uhr
im Wanderheim Farrenstall

statt.

Hierzu lade ich Dich herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - Bericht der Vorsitzenden
 - Bericht der Fachwarte
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Jahresplan 2024
7. Anträge/Verschiedenes

Anträge sind bis 12.01.2024 schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALTHEIM

Gemeinderat

Sitzungsankündigung

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 23. Januar 2024, 18.30 Uhr**,
im **Gemeindehaus St. Michael, Hauptstraße 6, Sitzungssaal**
stattfindenden **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**
des **Gemeinderats**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen und Verwaltungsangelegenheiten
 - Redaktionelle Änderung VVG
 - Redaktionelle Änderung Vereinbarung
2. Spendenbericht 2. Halbjahr 2023 – Beratung und Beschlussfassung
3. Betriebsplan 2024 für den Gemeindewald Altheim – Beratung und Beschlussfassung
4. Hauptsatzung – Beratung und Beschlussfassung
5. Baugesuche – Beratung und Beschlussfassung
 - *keine*
6. Verschiedenes / Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

Andreas Schaupp
Bürgermeister

Für etwaige kurzfristige Änderungen der Tagesordnung verweisen wir auf die Homepage

Der Gemeinderat Altheim wird 2024 an folgenden Terminen tagen:

Dienstag,	23.01.2024
Dienstag,	20.02.2024
Dienstag,	19.03.2024
Donnerstag,	18.04.2024 (geändert!)
Dienstag,	14.05.2024
Dienstag,	11.06.2024
Dienstag,	23.07.2024
Dienstag,	17.09.2024
Dienstag,	15.10.2024
Dienstag,	12.11.2024
Dienstag,	10.12.2024

Für etwaige Änderungen verweisen wir auf die Homepage und das Mitteilungsblatt.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



Mitteilungen der Verwaltung

Sprechzeiten mit Bürgermeister Andreas Schaupp

Jeweils nach vorheriger Vereinbarung unter Mobil/WhatsApp: 0160 4114402 oder per Mail unter andreas.schaupp@altheim-info.de.

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Die Sprechzeiten finden **ab sofort im Gemeindehaus St. Michael** bzw. je nach Vereinbarung statt. Sprechzeiten sind auch online als Videokonferenz möglich. Terminliche Änderungen vorbehalten.

Umwelt aktuell

Gelber Sack

Abfuhrtermin

Altheim

Dienstag, 23. Januar 2024

Blaue Tonne

Altheim

Dienstag, 6. Februar 2024

Biotonne

Altheim

Montag, 29. Januar 2024

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Seniorenteam Altheim



D'Fasnet isch a tolla Zeit,
dia uns alle so arg freit!

Mach mit ond komm in d'Halla rei,
zom Essa,Trinka, Schwätza, Singa,
lustig sei!

Du wirsch des sicher it bereua,
do hasch an Mittag lang was zom
Lacha ond zom Freua!

Liebe Altheimer Senioren,

wir laden Euch recht herzlich am Mittwoch, 24.01. ab 14.00 h zur Seniorenfasnet ins Bürgerhaus Altheim ein!

Außer Essen, Trinken und zünftiger Musik gibt es auch wieder ein kleines, lustiges Fasnetsprogramm mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Michael und dem Seniorenteam!

Lasst Euch überraschen!

Wer abgeholt werden möchte bitte Tel. 53213 anrufen!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Seniorenteam



SG Altheim

Abteilung Turnen



Einladung zur
Alzheimer Fasnet

Kaffeekränzle
ab 14.30 Uhr

Sekt & Aperol
für Jung & Alt
Kaffee & Kuchen

mit
Unterhaltungsprogramm
abends gibt es Bratwurst, Burger,
Wurstsalat, Salatplatte, ...

FREITAG, 02.02.24 Im **Bürgerhaus**
in **Altheim**

*Auf Eurer Kommen freut sich die
SG Altheim - Abteilung Turnen*



LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Landratsamt
Alb-Donau-Kreis

Pressemitteilung Nr. 007 / 2024

Rekordjahr für Tourismus im Alb-Donau-Kreis Übernachtungszahlen 2023 so hoch wie nie zuvor

„Der Alb-Donau-Kreis ist eine hochattraktive Region: Wir leben und arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das belegen die Statistiken des vergangenen Jahres ganz deutlich. Noch nie hatten wir so viele Gäste in unserem Landkreis! 2023 übertrifft alle bisher dagewesenen Übernachtungsrekorde mit über 16 Prozent Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Auch im landesweiten Vergleich sind wir damit in der Spitzengruppe und konnten die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher stärker steigern als die meisten anderen Stadt- und Landkreise. Unsere intensive Tourismusarbeit über viele Jahre, auch während der Corona-Pandemie, und die Investitionen in die Eiszeitkunst, zahlen sich für die Region aus“, sagte Landrat Heiner Scheffold heute bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT, die am Samstag, den 13. Januar 2024, in Stuttgart beginnt.

Der Alb-Donau-Kreis ist in diesem Jahr zum 27. Mal dabei und präsentiert sich an zwei Ständen: Der Hauptstand befindet sich in Halle 6 unter der Dachmarke „Schwäbische Alb“. Außerdem ist der Landkreis am Stand des „Albtäler“-Radwegs in Halle 9 auf der CMT-Tochtermesse Fahrradreisen vertreten.

Ein Besuch lohnt sich für Fans der Schwäbischen Alb gleich in mehrfacher Hinsicht, denn die Region ist in diesem Jahr offizieller Genusspartner der CMT und wird ihre kulinarischen Facetten vorstellen. Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Schwäbischen Alb ist ein besonderes Schmankehl geplant: Diese haben die Möglichkeit, die CMT am Freitag, den 19. Januar 2024, kostenfrei zu besuchen. Die Eintrittskarte hierfür erhalten sie mit dem Aktionscode ALBLIEBE24 auf der Webseite der Messe Stuttgart: <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/besucher/tickets-oeffnungszeiten>

Im Vorfeld der Messe informierten Landrat Heiner Scheffold sowie Touristikerinnen und Touristiker aus dem Landratsamt und den Kommunen über die hervorragende touristische Entwicklung, die der Alb-Donau-Kreis im Jahr 2023 verzeichnen konnte.

Übernachtungszahlen: Alb-Donau-Kreis auf Rekordkurs

„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis hat sich nicht nur von den Einbrüchen in den Pandemie Jahren erholt, vielmehr konnte er seine Wahrnehmung als attraktive Urlaubsregion in dieser Zeit steigern und mehr Gäste anlocken als je zuvor“, sagte Scheffold. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2023 werden etwa rund 580.000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet – 2022 lag diese Zahl bei 542.369 Übernachtungen.

Schon im Zeitraum von Januar bis Oktober 2023 wurden 525.692 Übernachtungen registriert – ein starkes Plus von 9,65 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und eine deutliche Steigerung von 16,5 Prozent gegenüber der Vor-Corona-Zeit (Januar bis Oktober 2019).

Die Zahlen hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auf Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ermittelt. Die offizielle Statistik des Statistischen Landesamtes zählt aber grundsätzlich nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten – diese machen im Alb-Donau-Kreis nur rund 100 von insgesamt rund 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik schätzungsweise rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die Wertschöpfung, die Übernachtungs- und Tagesgäste generieren, ist beträchtlich. Die finalen Abrechnungen liegen noch nicht vor, aber der Bruttoumsatz des Tourismus im Alb-Donau-Kreis wird 2023 schätzungsweise rund 245 Millionen Euro betragen! Diese hohe Summe macht deutlich, dass Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe bei uns im Landkreis wichtige, aber manchmal noch unterschätzte Wirtschaftsfaktoren sind. Der Tourismus bedeutet eine enorme Stärkung für den ländlichen Raum und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Darüber hinaus schafft er über Rad- und Wanderwege sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen auch einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung und stärkt die Standortattraktivität des Landkreises“, sagte Landrat Scheffold.

Gutes Marketing sei die Grundlage dafür, die Angebote noch bekannter zu machen und weiterhin vom starken Trend zu Inlandsreisen zu profitieren. Das Tourismusbüro im Landratsamt wirbt beispielsweise über Broschüren – die neuerdings über QR-Codes mit Videos ergänzt werden und stark gefragt sind –, Werbekampagnen oder in den Sozialen Medien für den Landkreis. Besonders im Fokus steht dabei das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ als Alleinstellungsmerkmal der Region.

So gibt es nun druckfrisch zur CMT die Neuauflage der Broschüre „Erlebnisangebote 2024“: 42 neue Angebote für Urlaub, Freizeit und Ausflüge im Alb-Donau-Kreis. 37 Anbieter bieten individuelle Ausflüge, Kurzurlaube, Gruppenführungen oder Freizeitangebote in vier Themenkategorien (Aktiv unterwegs, Welterbe&Naturerbe, Natur-&Sinneserfahrungen, Genuss&Kultur) zu attraktiven Konditionen an. Die Angebote sind sehr vielseitig und es ist für alle Interessens- und Altersgruppen sowie für Einheimische und Gäste etwas dabei. Viele Angebote sind für Familien und Gruppen geeignet, einige auch für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer.

Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion wächst

Auch die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern mache sich beim Thema Marketing weiterhin bezahlt, so Scheffold: „Die Bekanntheit und Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Sie wird als authentisch, gastfreundlich, attraktiv und abwechslungsreich wahrgenommen und mausert sich gerade vom Geheimtipp zu einem der Top-Reiseziele in Baden-Württemberg. Diese Strahlkraft konnte sie nur entwickeln, weil alle Akteure der Region über Gemeinde-, Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg ohne Konkurrenzdenken an einem Strang ziehen. Wir sind uns bewusst, dass wir nur in der Zusammenarbeit Synergieeffekten schaffen können, die allen zugutekommen“, so Scheffold.

Übersicht der Übernachtungszahlen

Gebiet	Januar bis Oktober 2023	Veränderung zu Januar bis Oktober 2022	Veränderung zu Januar bis Oktober 2019	Hochrechnung für Januar bis Dezember 2023
Alb-Donau-Kreis	525.692	+ 9,65 Prozent	+ 16,5 Prozent	580.000
Schwäbische Alb	4,2 Millionen	+ 12,18 Prozent	+ 2,78 Prozent	-
Baden-Württemberg	49,9 Millionen	+ 10,46 Prozent	+ 0,73 Prozent	-

Hinweise zur Statistik:

- Die vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis ausgewerteten Zahlen beruhen auf der Statistik des Statistischen Landesamtes. Der Tourismusverband Schwäbische Alb gibt für seinen Verbandsbereich eine eigene Übernachtungsstatistik mit etwas anderem Gebietszuschnitt der Schwäbischen Alb als das Statistische Landesamt heraus.
- In der Statistik werden nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten gezählt, diese machen im Alb-Donau-Kreis allerdings nur rund 100 von etwa 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Pressemitteilung Nr. 008 / 2024 Fachabend für Schäfer und Schafhalter am 25. Januar 2024 in Laichingen

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Donnerstag, den 25. Januar 2024, einen Fachabend für Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Gasthaus Rössle in Laichingen, Bahnhofstraße 33.

Zu Themen aus dem Gemeinsamen Antrag referieren Margit Römer und Philip Möller vom Fachdienst Landwirtschaft. Frau Römer stellt die Neuerungen zu relevanten Förderprogrammen für Schafhalterinnen und Schafhalter vor und erläutert, worauf bei der Antragstellung 2024 zu achten ist. Herr Möller erläutert den Ablauf von Kontrollen zur gekoppelten Mutterschafprämie und weitere Kontrollschwerpunkte.

Das Hüten der Schafherden ist eine der naturschutzfachlich wertvollsten Nutzungsformen in unserer Region. Daher wird die Hütehaltung auch im Rahmen vieler LPR-Verträge stark gefördert. Allerdings gehören zum Hüten auch entsprechende Pferchflächen. Diese sind oft zu klein oder gar nicht vorhanden. Das kann zu Problemen sowohl bei der gewünschten Weideintensität als auch bei der Förderung führen. Dr. Florian Wagner vom Büro Wagner und Partner (Rübgarten) erläutert anhand von Beispielen, welche Überlegungen im Vorfeld angestellt werden können, damit Hüten und Pferchen besser in Einklang gebracht werden können und dadurch auch die bürokratischen Ansprüche besser befriedigt werden können. Vom Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg berichtet die Geschäftsführerin Annette Wohlfahrt über aktuelle Themen aus der Verbandsarbeit.

Pressemitteilung Nr. 009 / 2024 „Wald Erleben“-Programm: „Winterliche Nachtwanderung“ und „Mit den Jägern zur Jagd“

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher gibt es im Januar noch einiges im Wald zu erleben: Am **Freitag, den 26. Januar 2024**, geht es für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren auf eine winterliche Nachtwanderung. Von 16:00 bis 20:00 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ehingen-Mochental die eigenen Sinne bei Dunkelheit im Wald schärfen. Schaffen sie es, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten?

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gibt es am **Samstag, den 27. Januar 2024**, die Möglichkeit mit erfahrenen Jägern in Ehingen-Mochental auf einen Hochsitz „ansitzen“ zu gehen. Im Vorfeld findet ein Aufklärungsgespräch statt, daher ist die Anmeldung lediglich noch bis Donnerstag, den 18. Januar 2024, möglich. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen ist obligatorisch. Zurzeit gibt es noch drei freie Plätze.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen zu Programmpunkten des „Wald Erleben“-Programmes sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich: www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Pressemitteilung Nr. 010 / 2024 Nitratinformationsdienst 2024

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngebedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (Nmin-Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngebedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2014 - 2023) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr mit den aktuell veröffentlichten NID Werten muss angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen Nmin-Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als 10 kg N/ha übersteigen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- 01.02. - 30.04. Wintergetreide, Winterraps
- 15.02. - 30.04. Sommerungen
- 15.03. - 30.06. Mais (in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15.02. - 15.06. Kartoffeln
- 15.02. - 31.05. Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte Nmin-Methode!),
- Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),
- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin-Probe zu ziehen.

Die Analyse der Nmin-Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212) an.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding; Riedlinger Str. 15, 89611 Obermarchtal (07375/466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394/3157)
- BayWa AG, Bergmannstr. 17, 88471 Laupheim (07392/971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuften, 89129 Langenau (07345/238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325/960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstr. 8, 89547 Gussenstadt (07323/96888)

Nmin-Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212)
- Benjamin Lenz (0175/3613917), Haldestr. 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von ca. 15 km um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152/23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe:

Unter www.duengung-bw.de können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter www.duengung-bw.de abgerufen werden kann.

Änderungen Wasserschutzgebiete / SchALVO ab 1. Januar 2024:

Mit Wirkung vom 1. Januar 2024 werden die Wasserschutzgebiete (WSG) im Alb-Donau-Kreis in Anlehnung an die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) wie folgt eingestuft:

- Hochstufung zum Problemgebiet: WSG 425-011 Emeringen
- Rückstufung zum Problemgebiet: WSG 425-001 Donaured-Hürbe

Teilbereich D / 425-034 Öllingen

- Rückstufung zum Normalgebiet: WSG 425-101 Lautern / ZV WV Ulmer Alb

Die Teilbereiche B und C des Wasserschutzgebietes 425-001 / Donauried-Hürbe, das Wasserschutzgebiet 425-013 / Reutlingendorf sowie die aus dem Landkreis Göppingen in den Alb-Donau-Kreis hereinragenden Wasserschutzgebiete 117-114 / Krähensteigquelle und 117-117 / Geislingen-Eybach sind weiterhin Problemgebiete.

Alle anderen Wasserschutzgebiete im Alb-Donau-Kreis bleiben Normalgebiete. Mit Ausnahme des absoluten Ausbringungsverbotes für flüssige Wirtschaftsdünger in Schutzzone II gelten hier die Regelungen der Düngeverordnung.

Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 0731/185-3093 (Hr. Mieger), -3173 (Hr. Moll), -3172 (Hr. Mayer) und -3127 (Hr. Dürr).



Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Öffnungszeiten der umliegenden Grüngut-sammelstellen und Entsorgungszentren

Ort	Art der Anlage	Öffnungszeiten November bis Februar
Allmendingen, Sportplatz Ennahofen	Grüngut-sammelstelle	Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Altheim, Saure Wiesen Kläranlage	Grüngut-sammelstelle	Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Ehingen-Dächingen, Ziegelstraße	Grüngut-sammelstelle	Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen-Rißtissen, Parkweg	Grüngut-sammelstelle	Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Schelklingen-Justingen, Deponie Sandburren	Grüngut-sammelstelle	Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen, Berkacher Str. 88	Entsorgungszentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr
Schelklingen, Breitenstr. 36 (Gewerbegebiet Leimgruben)	Entsorgungszentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Details sind auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises unter www.aw-adk.de zu finden.

Fragen beantwortet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Abfallwirtschaft unter Tel.: 0731 185-3333.

Keine Folien in die Biotonne auch „biologisch abbaubar“ ist nicht mehr zulässig 12.1.24

Seit Jahresbeginn sind Biomüll-Tüten aus sogenannter Biofolie nicht mehr in der Biotonne erlaubt – auch nicht, wenn sie als „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ deklariert sind. Die Abfallwirtschaftssatzung des Alb-Donau-Kreises wurde vom Kreistag entsprechend geändert.

Hintergrund: Die sogenannten BAW-Beutel (aus biologisch abbaubaren Werkstoffen) sind zwar laut Bioabfallverordnung des Landes noch zulässig. In der Praxis bereiten sie jedoch große Probleme in den Bioabfall-Vergärungsanlagen, weshalb immer mehr Kommunen ihre Verwendung in der Biotonne nicht mehr erlauben. Seit 1.1.24 zählt auch der Alb-Donau-Kreis dazu.

Die Folien können bei der Störstoffentfernung in der Vergärungsanlage nicht von normalem Plastik unterschieden werden. Mit solchen Folien im Biomüll gehen die Anlagen auf zwei Arten um. Entweder sie werden stark zerkleinert, was zu Mikroplastik im Produkt führen kann. Oder sie werden nur grob angerissen und als Störstoff abgesondert – dann landen sie, oft mitsamt ihrem Inhalt, in der Verbrennung. Diesen Effekt gibt es bei jeder Folie, egal ob biologisch abbaubar oder nicht.

Wenn die Folie nicht abgesondert wird und im Bioabfall bleibt, ergibt sich das nächste Problem: Während der kurzen Verweilzeit in der Vergärungsanlage können auch „biologisch abbaubare“ Biobeutel nicht abgebaut werden, vielmehr sind diese Beutel nur unter Laborbedingungen kompostierbar. Das verschlechtert die Qualität des Endprodukts. Ziel ist aber die Herstellung von hochwertigem Gütekompost.

Daher empfehlen wir die Verwendung von Papiertüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel und auch bei den Discountern. Reißfeste Papiertüten für Biomüll sind aus speziellem Papier, das sich in den Kompostwerken problemlos zersetzt. Zeitungspapier, Bäckertüten o.ä. sind natürlich ebenfalls geeignet.



 Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis
Außenstelle Ehingen, Raum-Nr. 1.9 (1. Stock)
Dezernat Jugend und Soziales
 Sternplatz 5, 89584 Ehingen
 Telefon 07391 779 2408, E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
 Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten: Nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar (Anrufbeantworter). Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie zurück!



Pflegestützpunkt im Alb-Donau-Kreis

Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfsbedürftigkeit können Ihr Leben oder das eines Angehörigen von heute auf morgen völlig verändern. Es kann Menschen in allen Altersstufen treffen.

Die Aufgabe des Pflegestützpunktes ist es, pflegebedürftige, ratsuchende Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörigen wohnortnah und umfassend „Rund um das Thema Pflege“ zu beraten. Dabei steht das Ziel im Vordergrund, dass der Betroffene möglichst lange gut und sicher zu Hause leben kann.

Selbstverständlich unterliegt die Beratung der Schweigepflicht und Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Die Beratungen sind für Einwohnerinnen und Einwohner des Alb-Donau-Kreises kostenfrei, neutral und trägerunabhängig.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Alice Renz



Tel.: 0731 185-4513

alice.renz@alb-donau-kreis.de

Kontaktzeiten: Montag - Freitag

Zuständig für die Städte und Gemeinden:

Allmendingen, Altheim, Amstetten, Blaubeuren, Blaustein, Berghülen, Heroldstatt, Laichingen, Lonsee, Merklingen, Nellingen, Schelklingen, Westerheim

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

PRESSEMITTEILUNG

11.01.2024

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch 2024 auf der CMT

Neun Tage präsentiert sich das Biosphärengebiet mit seinen Partnerunternehmen und den anderen Großschutzgebieten auf der weltweit größten Tourismusmesse in Stuttgart

Vom 13. bis 21. Januar 2024 findet in Stuttgart die weltweit größte Publikumsmesse für Touristik und Freizeit statt. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentiert sich dort durchgängig an zwei Ständen in Halle 6.

Vom 13. bis 21. Januar 2024 öffnet die Messe Stuttgart ihre Hallen wieder für die Caravaning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher gleich an zwei Ständen über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren. Am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes finden sich aktuelle, nachhaltige Projekte und Angebote aus dem Biosphärengebiet. Gäste erhalten über ausgelegte Broschüren oder im persönlichen Gespräch zahlreiche Ausflugs- und Freizeittipps rund um die Themen Wandern, Radfahren, Naturbeobachtung und Kulinarik. Die beliebte Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische All sowie zahlreiche neu aufgelegte Broschüren können kostenlos mitgenommen werden.

Neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden hier auch zertifizierte Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets am Stand vertreten sein. Sie werden mit ihren unterschiedlichen

Angeboten konkret aufzeigen, wie vielfältig das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist und wie stark dieses von seinen Akteurinnen und Akteuren getragen wird.

Am Stand 6 D 71, ebenfalls in Halle 6, stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor.

Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Der Gemeinschaftsstand ist optisch und funktional komplett neugestaltet. So haben Besuchende zum Beispiel über digitale Touchscreens und eine interaktive Übersichtskarte zusätzliche Möglichkeiten, touristischen Informationen zu erhalten und eine Menge Wissenswertes darüber zu erfahren, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind. Bei der Neugestaltung des Standes wurde zudem ein Fokus auf mehr Barrierefreiheit gelegt.

Interessierte erhalten an diesem Stand die gemeinsame Übersichtskarte der Großschutzgebiete, die neben zahlreichen Freizeittipps auch wertvolle Hinweise zu einem respektvollen Umgang mit der Natur abbildet.

„Auch in diesem Jahr können wir den Besucherinnen und Besuchern wieder viele spannende Angebote an beiden Ständen des Biosphärengebiets präsentieren und freuen uns, nachdem die Vorbereitungen nun abgeschlossen sind, dass es bald losgeht“, resümiert Roland Heidelberg, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Hintergrundinfos:

In der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb haben sich über 100 Unternehmen und Dienstleister aus verschiedenen Branchen zusammengeschlossen, um sich für eine nachhaltige touristische Entwicklung in der Region zu engagieren.

Weitere Informationen: <https://www.biosphaerengebiet-alb.de>



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen**



Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg

Bis zum **28. Februar** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben.

Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2024** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 22. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene.

Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Struktur-entwicklung
Telefon: 07071 757-3327
E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Mexiko /Guadalajara ist von 02.03 -16.05.2024 und Peru Arequipa: von 20.04. - 15.05.24 (14 – 16 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:
DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92,
70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,
e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Informationsabende der Valckenburgschule Ulm

- **Dreijähriges Berufliches Gymnasium:** Dienstag, 30. Januar 2024, 18:00 Uhr und Mittwoch, 07. Februar 2024, 18:00 Uhr
- **Berufskolleg I und II:** Donnerstag, 01. Februar 2024, 16:30 Uhr
- **Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife:** Donnerstag, 01. Februar 2024, 18:00 Uhr
- **Berufsschule Landwirtschaft:** Mittwoch, 24. Januar 2024, 19:30 Uhr
- **Berufsfachschulen Pflege, Altenpflegehilfe:** Mittwoch, 24. Januar 2024, 18:00 Uhr
- **Fachschule für Organisation und Führung:** Mittwoch, 24. Januar 2024, 18.45 Uhr
- **Zweijährige Berufsfachschule:** Montag, 29. Januar 2024, 18:00 Uhr

Bewerbungsinformationen zu den Anmeldeverfahren und Informationsblätter sind auf den Internetseiten der Schulen eingestellt.
Die **Informationsabende** finden i.d.R. **in der Aula** statt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult

Stuttgart, 16. Januar 2024

Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenansprüche auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenansprüche berechnen.

Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberaterin ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt.

Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, Erster Direktor Andreas Schwarz ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen.

„Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“ so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist. „Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“.

Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort

Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Rentenansprüche sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen

Pressemitteilung Rentenversicherung. Durch regelmäßige fachliche Schulungen halten sie sich stets auf dem laufenden.

Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrer Nähe finden Sie auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) unter der Rubrik „Beratung und Kontakt“



Kaufmännische Schule Ehingen

Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Schuljahr 2024/2025 bei der Kaufmännischen Schule Ehingen. Deshalb gibt es im Vorfeld an mehreren Terminen die Möglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, weitergehende Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Informationsveranstaltungen Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg:

Freitag, 26.01.24: 17:30 - 18:30 Uhr und
19:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 27.01.24: 10:30 - 11:30 Uhr



Informationsveranstaltungen Berufsfachschule:

Dienstag, 23.01.24: 19:00 - 20:00 Uhr (Außenstelle Laichingen)

Freitag, 26.01.24: 17:30 - 18:30 Uhr

Samstag, 27.01.24: 10:30 - 11:30 Uhr

Wirtschaftsgymnasium

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen **Profil „Wirtschaft“** auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit bilinguaem Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums
- Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10 einer Gemeinschaftsschule auf E-Niveau

Perspektiven

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des "Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg".

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss (Mittlere Reife) einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule, Gemeinschaftsschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Patenfirmen sind das **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** und die **Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker**.

Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben

Das **Berufskolleg Fremdsprachen** schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/-in“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt. Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule/Gemeinschaftsschule (Niveau M) oder des Gymnasiums (G9) bzw. Gemeinschaftsschule (Niveau E) oder der Klasse 8 des Gymnasiums (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf

- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2024

Weitere Auskünfte:

Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11,
Tel. 07391 702510
www.ksehingen.de

Veranstaltungen im Cursillo-Haus St. Jakobus in Oberdischingen Januar 2024

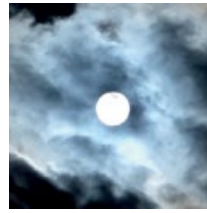
Mittwoch, 24. Januar 2024, 19:30 Uhr



Kraft der Stille mit Albert Rau in der Hauskapelle. 20 Minuten sitzen in der Stille mit Hinführung. Anmeldung nicht erforderlich.

Mehr Info unter www.haus-st-jakobus.de.

Donnerstag, 25. Januar 2024, 19:30 Uhr



VollmondWinterNachtPilgern: Gott auf der Spur in der Schöpfung und zur „Unzeit“ mit David Langer ums Haus. Wir pilgern ca. zwei bis drei Stunden und kehren zu Lagerfeuer, Heißgetränk und Suppe ins Haus zurück. Bitte Getränk für unterwegs selbst

mitbringen. Anmeldung nicht erforderlich.
Mehr Info unter www.haus-st-jakobus.de.

Freitag - Sonntag, 26. – 28. Januar 2024



Pilgernde segnen - Quellen, Formen, Erfahrungen mit Prälat Rudolf Hagmann. Offen für alle, Fortbildungsangebot für Gastgebende (Hospitaleras/Hospitaleros) und Pilgerbegleitende. Mehr Info und Anmeldung unter www.haus-st-jakobus.de

